

Das Märchen eines Rumänischen Hundes



Es war einmal

..... in einem kleinen Dorf in Thüringen im Sommer des Jahres 2010.
Mein Mann fragte mich "Wenn wir uns einen Welpen anschaffen, lernt er dann von Marek ein genauso toller Hund zu sein?", worauf ich antwortete "Ja, ich denke schon das er sich vieles von ihm abschaut, aber warum denn unbedingt ein Welpen".

Und so begann die Idee eines Zweithundes zu reifen, sich zu verfestigen.

Es tauchten Fragen auf und auch Zweifel. Aber auch Antworten. Fest stand ich wollte keinen Welpen, auf jeden Fall einen Hund aus dem Tierschutz und ich wollte am liebsten noch einen zweiten "Marek", mit seinem tollen Charakter, seinem sanften Wesen, seinem Aussehen und seiner Persönlichkeit. Und "Marek" kam aus Rumänien, somit war die Entscheidung gefällt.

Es folgten viele Stunden im Internet, obwohl eigentlich noch viel Zeit war, denn Ende des Jahres wollten wir in den Urlaub Fliegen und den Hund erst danach aufnehmen. Aber man kann sich ja schon mal einen Überblick verschaffen, nur mal abklären was es so gibt, nur mal schauen, nur mal.... Halt. Stop.

Was ist das denn? Dieser Blick, diese Augen.

Oh man bloß schnell wegklicken.

Aber es war zu spät dieses Bild hatte sich in meinen Kopf gebrannt, sich ganz tief in mein Herz geschlichen. Es war geschehen ich hatte mich verliebt. "Malte" hieß der Besitzer dieser tollen braunen Augen, die mir so nah gingen. Er hatte das perfekte Alter, die perfekte Größe doch es war noch soviel Zeit, schlag ihn dir aus dem Kopf, bis es soweit ist hat er längst schon ein Zuhause gefunden.

Aber "Malte" ging mir einfach nicht mehr aus dem Kopf. Fast täglich ging ich auf die BP Webseite und schaute ihn mir an. Ich wusste das ist unser Hund. Wieder ging etwas Zeit ins Land. Diesmal fragte ich dann meinen Mann "Was meinst du nun zu Malte" und er antwortete nur "Ja, warum nicht, schreib denen doch mal". Es folgte ein reger eMail Austausch mit Manu von BP, viele Dinge mussten geklärt werden, allen voran ob ein Hund soooooo lange reserviert werden kann. Er konnte und ich war sooooo glücklich.

Der Sommer ging dahin, die Blätter färbten sich bunt. Oktober. Manu meldete sich, es gäbe eine Fahrt von Rumänien nach Deutschland und "Malte" kommt mit. Er bleibt erstmal bei ihr in Pflege bis nach unserem Urlaub.

Ich freute mich so, er durfte dort weg, raus aus Rumänien, nach Deutschland in ein neues Leben.

Und wieder viele Stunden vor dem PC, diesmal um die Fahrt live im Forum zu verfolgen. Mensch war das spannend. Er war da und doch noch nicht hier, erst kam ja noch unser Urlaub.

Wir telefonierten und schrieben eMails in denen uns Manu unter anderem mitteilte das "Malte" ein total liebenswürdiger Streber ist.

Sitz konnte er ja sowieso schon, alles andere lernte er superschnell, ach ja Stubenrein war er auch von Anfang an und irgendwie hat er auch sonst keine Macken und sowieso ist er einfach "nur" ein Klasse Hund. Ich war ja fast schon etwas enttäuscht, mir bleibt ja gar nix mehr zu tun.

Dann endlich war es soweit am 5. November 2010 trafen wir uns mit Manu auf halber Strecke an der Autobahn und "Malte" der ab diesem Zeitpunkt den Namen "MacGyver" trägt wurde unser neues Familienmitglied.



Und er ist wirklich unser Hund, er ist perfekt und fast ein zweiter "Marek". Innerhalb weniger Tage hatte er sich super eingewöhnt und gleich sofort das Sofa und unsere Herzen erobert. Er ist ein riesen Schmuser, lebhaft aber nicht zu stürmisch, hat ein super Wesen, einen pfiffigen Verstand, eine Engelsgeduld und viel Verständnis.

Er mag alles und jeden, ist ne echte Spaßsocke und findet das Leben in Deutschland richtig spannend.

"MacGyver" hat ein total knuffiges Kippohr, wunderschöne braune Augen, vier halbweise Pfoten als wäre er mit den Spitzen in Farbe getreten und die perfekte Knuddelgröße.



Er hat Kraft wie ein Bär, läuft wie ein Kamel und hat sich seinen Schwanz beim Fuchs abgeschaut. Lametta hat er (leider) zum fressen gern, er liebt es Schneeberge zu besteigen, kann rennen wie der Wind, möchte soviel wie möglich lernen, seinen Menschen um jeden Preis gefallen, ist ein super Foto Hund, kann ab und zu auch bellen, findet Futter total abgefahren und genießt das Leben in vollen Zügen.

Und ja er ist ein Streber, er sitzt auf seine einmalige Art da und beobachtet mit seinen wunderschönen braunen Augen alles und jeden, versucht es zu Verstehen und dann zu Handeln.

Und natürlich ist er auch ein Hund mit eigenem Charakter, mit Ecken und Kanten (auch wenn sie bei ihm sehr weich sind), wodurch mir auch noch etwas zu tun bleibt. Unter anderem findet er Autofahren noch recht stressig und gruselig, aber wie bei vielen anderen Sachen auch unterstützt mich unser Alter und Weiser "Marek" indem er "MacGyver" beibringt wie man sich in welchen Situationen wie zu benehmen hat.

Dafür schenkt "MacGyver" unserem Hundeopa ein Stück seiner Jugend.



Wir jedenfalls freuen uns riesig auf die Zukunft, auf die vielen tollen Sachen die wir erleben werden und auf die schönen gemeinsamen Stunden mit "MacGyver" und möchten nochmal allen Danke sagen die es möglich gemacht haben, das er nun bei uns Leben kann, inklusive dem Schicksal das uns zusammengeführt hat.



... und dann lebten sie alle glücklich bis an ihr Lebensende. ENDE

In diesem Sinne

Ganz viele Liebe Grüße von

Tina & Kevin und Marek & MacGyver